

B e s c h l u s s

In dem verwaltungsgerichtlichen Verfahren

des Herrn Frank v o n W i r t h , Feldstraße 68, 52499 Baesweiler,

Klägers,

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Thomas Mock, Clemens-August-
Straße 6, 53639 Königswinter,

g e g e n

die Städteregion Aachen, vertreten durch den Städteregionsrat, Zollernstraße 10,
52070 Aachen, Az.: A 70.2/,

Beklagte,

Beigeladene: Erneuerbare Energien Baesweiler GmbH & Co. KG, Berliner Ring 11,
52511 Geilenkirchen,

Prozessbevollmächtigte: Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB,
Gustav-Heinemann-Ufer 88, 50968 Köln,
Az.: 01607/25,

wegen Rechts der Windenergieanlagen - Drittanfechtung der immissions-
schutzrechtlichen Genehmigung für zwei Windenergieanlagen des Typs
Nordex N 149 in Baesweiler an den Standorten Gemarkung Baesweiler
Flur 30, Flurstück 44 (WEA 4) und Gemarkung Oidtweiler Flur 9, Flur-
stück 4 (WEA 5), beschränkt auf die Anfechtung hinsichtlich der WEA 4

hat der 7. Senat des

OBERVERWALTUNGSGERICHTS FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

am 6.7.2026

durch

den Richter am Oberverwaltungsgericht Dr. K o r e l l a

auf die Anträge

des Herrn Anton Dinslaken, Königsberger Straße 5, 52499 Baesweiler,
des Herrn Karl Frickenstein, Im Kirchwinkel 139, 52499 Baesweiler,
des Herrn Jürgen Elster, Junkerfuhr 9, 52499 Baesweiler,
des Herrn Reiner Lewandowski, Ringstraße 95, 52499 Baesweiler,
der Frau Mariette Lewandowski, Ringstraße 95, 52499 Baesweiler,
der Frau Michaela Linke, Königsberger Straße 8, 52499 Baesweiler,
des Herrn Henry Linke, Königsberger Straße 8, 52499 Baesweiler,
des Herrn Wolfgang Butzbach, Königsberger Straße 8, 52499 Baesweiler,
der Frau Katharina Kreuzkamp, Königsberger Straße 8, 52499 Baesweiler,

vertreten durch Rechtsanwalt Thomas Mock, Clemens-Augustin-Straße 6, 53639
Königswinter,

zum vorliegenden Verfahren beigeladen zu werden,

sowie auf den Antrag des Klägers,

das Seniorenheim (Pflegeheim) Am Bergpark 2 - 6, 52499 Baesweiler,
notwendig beizuladen,

beschlossen:

Die Anträge auf Beiladung werden abgelehnt; Gründe für eine notwendige Beiladung nach § 65 Abs. 2 VwGO liegen nicht vor, dies gilt auch hinsichtlich des vom Kläger benannten Seniorenheims; Gründe für eine einfache Beiladung gemäß § 65 Abs. 1 VwGO sind ebenso wenig gegeben, dies folgt schon daraus, dass die beantragten Beiladungen zu einer Umgehung der Frist für eine Anfechtungsklage Dritter gegen den unter dem 15.4.2025 öffentlich bekannt gemachten Genehmigungsbescheid vom 1.4.2025 führen würden.

Dieser Beschluss ist unanfechtbar.

Dr. Korella



Beglaubigt
Urundsbeamter/in
der Geschäftsstelle des
Oberverwaltungsgerichts
für das Land Nordrhein-Westfalen